

# Kurzkonzept sozialer Gruppenraum

Markenstrasse 44 Gelsenkirchen

### 1. Fachliche Leitlinien

Die EXPLICATO gemeinnützige Gesellschaft für innovative Projektentwicklung in Bildung und Erziehungshilfe mbH mit Sitz in Castrop-Rauxel verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige, christliche und gemeinnützige Zwecke. Die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist das christliche Menschenbild. Die Explicato gGmbH setzt sich offen mit pädagogischen Fragestellungen auseinandersetzen und gestaltet im gemeinsamen Dialog Lebensräume für in Not geratene Kinder und Jugendliche und deren Familien. Der Name "EXPLICATO" scheint ungewöhnlich; kennt man jedoch die Wortherkunft, erkennt man die Philosophie die hinter der Gesellschaft steckt: EXPLICATO kommt aus dem Lateinischen und bedeutet" sich auseinanderzusetzen, sich zusammensetzen, zu erklären oder zu diskutieren. Die EXPLICATO gGmbH stellt sich pädagogischen Fragen, erarbeitet Antworten und setzt sie um. Die Explicato gGmbH denkt neue Wege, auch wenn diese zuerst unpopulär erscheinen, aber dennoch für die Hilfesuchenden sinnvoll sind. Zweck der Gesellschaft ist die Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind, die Förderung der Jugendhilfe sowie die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung. Unsere Arbeit gilt jedem Menschen, egal welcher Religion, welcher Herkunft, Nationalität und Weltanschauung, egal welcher gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Stellung. Die EXPLICATO gGmbH ist eine Jugendhilfeeinrichtung, die das Ziel verfolgt, innovative Projekte im Bereich der Erziehung und Bildung zu entwickeln und zu etablieren. Die Explicato gGmbH ist mit seinen Kooperationspartnern und Gesellschaftern gut vernetzt, um gemeinsam und partizipatorisch Synergien zu nutzen und die Qualität der pädagogischen Arbeit zu festigen. Die Explicato gGmbH pflegt einen respektvollen und zugewandten Umgang mit seinen Mitarbeitern, der ein kritisches Hinterfragen der pädagogischen Arbeit und des pädagogischen Handelns beinhaltet und diese durch kontinuierliche Fortbildungen und Fachberatungen zur weiteren persönlichen und professionellen Entwicklung führt.

# 2. Kurzkonzept

Der soziale Gruppenraum ist zunächst ein ergänzendes Angebot für die Jugendlichen und Heranwachsenden, die unsere Trainingswohnungen bewohnen und befindet sich in Gelsenkirchen -Horst, Markenstrasse 44.

Durch die Fachkräfte werden hier situations- und alltagsorientierte Projektarbeiten angeboten um das Erreichen konzeptioneller Ziele einer Trainingswohnung, insbesondere aber auch individuell erarbeitete Ziele zu unterstützen.

Des Weiteren dient der soziale Gruppenraum als Anlaufstelle für die Jugendlichen für spontane Anliegen und Hilfestellungen.

Durch den Gruppenraum wird ein Ort zur Verfügung gestellt, an dem der Fokus auf die Beziehungsarbeit gelegt werden kann. Zusätzlich zur individuellen Betreuung und Einzelkontakten in den Trainingswohnungen, bietet der soziale Gruppenraum parallel dazu einerseits Möglichkeiten zur gemeinsamen Freizeitgestaltung aber auch die Möglichkeit eigene Isolation der Jugendlichen in ihren Trainingswohnungen vorzubeugen und soziale Kontakte und Gemeinschaft zu eröffnen.

Zusätzlich finden im sozialen Gruppenraum auch für die ambulant betreuten Fälle, im Rahmen von FLS oder SPFH, Projektarbeiten und Angebote statt.

Der Gruppenraum ist zu den Kernzeiten von 07 bis 18 Uhr besetzt.

Morgens erhalten die Heranwachsenden das offene Angebot eines gemeinsamen Frühstücks. Zusätzlich kann hier bei der Tagesstrukturierung Unterstützung geboten werden.

Mittags finden folgende Angebote statt:

- → An zwei Tagen in der Woche gemeinsames Kochen und Mittagessen
- → Hausaufgabenbetreuung, Lernangebote, Klausurvorbereitung etc.
- → Individuelle oder gemeinschaftliche Projektarbeit Beispielhafte Projektbereiche:
  - "Wohnungssuche und Jobcenteranbindung"
  - "Ausbildungssuche/ Möglichkeiten berufliche Perspektiven"
  - "sinnvolle Mediennutzung"
  - "Sexualpädagogik"
  - "Lebensmittelbeschaffung/-zubereitung"
- → Beziehungsangebote, Freizeitangebote, sportliche Angebote

Anschließend sollen die Heranwachsenden ihrem sozialen Leben nachgehen, Freunde treffen, Anbindung an Sportvereine wahrnehmen oder die Zeit für sich selbst nutzen.

# 3. Lage und Räumlichkeiten

Der soziale Gruppenraum liegt in zentraler Lage in Gelsenkirchen Horst. Für die Heranwachsenden unserer Trainingswohnungen ist der Gruppenraum fußläufig in nur wenigen Minuten erreichbar.

Der Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz ist gut. Bus- und Bahnhaltestellen sind in der direkten Umgebung vorhanden.

Der Gruppenraum befindet sich im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses, verfügt jedoch über einen separaten Eingang. Er besteht aus einem offen "Wohn-/Essbereich", einer Küche und einem "Aktivitätenraum". Auch ein kleiner Außenbereich steht zur Verfügung.

# 4. Förderziele

Die Förderziele ergeben sich grundsätzlich in Anknüpfung an den Entwicklungs- und Verhaltenszustand unter anderem auch durch vorliegende Anamnesen bzw. Empfehlungen. -

- → altersentsprechende Reifung
- → Entwicklung einer individuellen Lebensplanung
- → Verselbstständigung, hin zu einer eigenständigen Lebensführung
- → Selbstversorgung im hauswirtschaftlichen Bereich
- → Verantwortungsvoller Umgang mit Finanzen
- → Umgang mit Emotionen, Aggressionen
- → Planung und Realisierung von schulischen und/oder beruflichen Perspektiven
- → Bewältigung persönlicher Krisen
- → Schaffung, Entwicklung und Pflege von sozialen Beziehungen (soziales Netzwerk)
- → Anleitung zu sinnvoller Freizeitgestaltung
- → Entlassung in die Selbständigkeit
- → Kompetenz in Behördenangelegenheiten
- → Verantwortungsvoller Umgang mit der eigenen Gesundheit
- → Verselbstständigung im Alltag

# 5. Angebote/ Methoden/ Techniken

- → Pädagogische Situationsanalyse
- → Erziehungs-/Entwicklungsplanung
- → Bewusst machen der eigenen Ressourcen und Förderung eigener Kompetenzen (Coaching)
- → Vermittlung von Werten und Normen
- → Organisation und Bewältigung des alltäglichen Lebens
- → Erlernen und Üben von Kernkompetenzen, wie z .B Konfliktlösungsstrategien, Selbstsicherheit, Frustrationstoleranz, Anpassungsfähigkeit, soziale und kulturelle Integration, etc.
- → Alltagsorientierung
- → Selbstkontrolltraining für Verantwortungsbewussten Umgang bei riskantem Konsumverhalten
- → Elternarbeit, Systemisches Coaching
- → Ressourcenorientiertes Denken und Handeln
- → Bearbeitung von Defiziten
- → Verantwortlicher Umgang mit Geld
- → Auseinandersetzung mit Sexualität und der Beziehung zum eigenen Körper
- → Selbstversorgung im hauswirtschaftlichem Bereich
- → Rollenspiel
- → Elternarbeit, Familienarbeit und nach Absprache auch Familientherapie

### 6. Zusammenarbeit

Die Modalitäten für die Zusammenarbeit mit Jugendämtern ergeben sich zum einen aus dem SGB VIII, zum anderen aus Absprachen und Notwendigkeiten im einzelnen Fall. Im Sinne eines funktionierenden vernetzenden Angebotes ist es notwendig, dass auch Vertreter der Jugendämter und der Bewährungshilfe von Anfang an und dauerhaft intensiv an der Gestaltung des Hilfeprozesses beteiligt sind. Die Mitarbeiter arbeiten mit allen Haupt-, weiterführenden und berufsbildenden Schulen sowie Zentren der beruflichen Förderung und Ausbildungsstätten zusammen. Alle im Lebensumfeld befindlichen medizinischen Versorgungsangebote, soziale Institutionen, Beratungsstellen, Vereine, Gruppen und Ähnliches können bei Bedarf in Anspruch genommen werden.

# 7. Einbindung in die Institution

Es findet eine wöchentliche Teamsitzung statt, die von der Erziehungsleitung geleitet wird. Zeitlich begrenzte und auf den Einzelfall bezogene Zusatzleistungen (nach individueller Hilfeplanung gesondert berechnet) können über Fachleistungsstunden angeboten werden.

# 8. Mitarbeiter/innen

Personalanhaltswert 1: 2 (Erzieher/in, Sozialpädagoge, Studium der sozialen Arbeit BA/MA, etc.) nach Absprache ist ein intensiveres Setting möglich.

# 9. Partizipation und Beschwerde

Das Konzept regelt die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in unserer EXPLICATO Einrichtung. Ziele sind die Umsetzung der Rechte, eine Hinführung zu demokratischem Grundverständnis und die Deutlichmachung von Einflussmöglichkeiten der betreuten Kinder und Jugendlichen. Das Konzept regelt die Beteiligung des Jugendlichen in unserern EXPLICATO Trainingswohnungen. 7 Ziele sind die Umsetzung der Rechte, eine Hinführung demokratischem Grundverständnis und 7U die Deutlichmachung Einflussmöglichkeiten der betreuten Jugendlichen. 1) In den Trainingswohnungen findet alle vier Wochen ein Einzelgespräch mit dem Erzieher statt, in dem inhaltlich explizit konkrete Bereiche in der Lebensgestaltung und Hilfeplanung des Jugendlichen besprochen werden. Inhalte können sein: - Wohnraumgestaltung - Hygiene - Mediennutzung - usw. 2) Die Jugendlichen der Trainingswohnungen treffen sich regelmäßig zu einem Austausch und gemeinsamen Gespräch. 3) Die EXPLICATO gGmbH verfügt über die Institution einer Ombudsperson als Ansprechpartner für den Jugendlichen. Als Vertrauensperson steht diese dem Jugendlichen in schwierigen Situationen zur Seite. Die Ombudsperson stellen sich den Jugendlichen der Trainingswohnungen persönlich vor. Ferner liegen in den Gruppen Plakate und Flyer, in denen sich die Ombudspersonen erklären, vorstellen und Kontaktdaten hinterlassen. Jeder Jugendliche hat ferner die Möglichkeit, Veränderungswünsche, Ideen sowie Beschwerden mit seinem Erziehungsleiter zu besprechen. Jeder neue Mitarbeiter wird vor Einstellung über die Beteiligungsrechte in Kenntnis gesetzt. Als Anhang zum Arbeitsvertrag sind diese schriftlich dokumentiert und werden unterschrieben. Jede Beschwerde wird der pädagogischen Leitung vorgelegt. Sollte es zu keiner Lösung kommen, besteht die Möglichkeit, dass das Kind und ein selbstgewählter Interessensvertreter (z.B. Ombudsperson, Eltern, Erzieher, o.ä.) sich mit der pädagogischen Leitung treffen, um dort gemeinsam nach einer geeigneten Lösung zu suchen. Die Dokumentation des Gesamtprozesses wird auf Wunsch allen Beteiligten zugänglich gemacht und im Beschwerdemanagement festgehalten. Einmal im Jahr setzen sich die Geschäftsführung, pädagogische Leitung und Mitarbeiter zusammen und besprechen gemeinsam die Vorgänge, welche im Beschwerdemanagement dokumentiert worden sind.

# Aufnahmeanfragen richten Sie bitte an:

Frau Sandra Pericic EXPLICATO gGmbH Industriestrasse 48 45899 Gelsenkirchen Tel.: 0209-36697413

Mobil: 0172-6923763